# Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 156. Mittwoch den 1. Juli 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.


## Gerichtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

1) Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Ernte-Ferien bei dem unterzeichneten Königlichen Land- und Stadt-Gericht mit dem 15. Juli beginnen und am 26. August endigen, und daß während dieses Zeitraums alle Anträge auf die der besonderen Beschleunigung bedürfenden Angelegenheiten möglichst zu beschränken sind.

Ahlen den 26. Juni 1846.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Offenberg. Reigers.

### Edictal-Ladung.

2) Die unbekannten Gläubiger der Königlichen Westphälischen Landgestüts-Kasse werden hierdurch edictaliter verabladet, ihre Ansprüche aus dem Zeitraume vom 1. Januar bis inclusive 31. December 1845 in dem vor dem Deputirten Herrn Oberlandes-Gerichts-Auscultator Reinhardt auf den 1. August l. J. Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termine zu liquidiren, unter der Verwarnung, daß die Nichterscheinenden ihrer Ansprüche für verlustig erklärt und an die Person desjenigen, mit welchem sie contrahirt haben, verwiesen werden sollen.

Münster den 20. März 1846.

Erster Senat des Königlichen Oberlandes-Gerichts.

v. Olfers.

## Oeffentliche Vorladung.

3) Der am 27. April 1801 zu Sassenberg geborne Johann Theodor Koke, welcher vor etwa zwanzig Jahren sich auf die Wanderschaft begeben, hat sich am Ende des Jahrs 1831 in Paris befunden und seit einem von dort aus an seine Schwester Christine in Münster am 29. December 1831 geschriebenen Briefe nichts mehr von sich hören lassen. Auf Antrag der letzteren, der Ehefrau Tischlers Carl Herbig zu Münster, wird derselbe nebst seinen unbekannten Erben hierdurch vorgeladen, sich innerhalb neun Monate, spätestens aber in dem vor dem Deputirten Herrn Assessor Schnösenberg auf den 1. April künftigen Jahrs Morgens 11 Uhr angesetzten Termine im hiesigen Gerichtsgebäude persönlich oder schriftlich zu melden und weitere Anweisung zu erwarten, unter der Warnung, daß er, Johann Theodor Koke, sonst für todt erklärt und dessen Vermögen seiner obengenannten Schwester als einzigen gesetzlichen Erbin überwiesen werden soll.

Warendorf den 17. April 1846.

Königlich Preuß. Land = und Stadt=Gericht.

Lampe.

Reder.

---

## Königl. Pr. Land= und Stadt=Gericht zu Dorsten.

### Nothwendiger Verkauf.

4) Der in dem Kirchspiele Bottrop, Bauerschaft Boyer, sub Nro. 58 des Hauses Lagerbuchs und Nro. 59 des alten Katasters belegene Wallmanns=Kotten, wozu außer dem Hause die Grundstücke Flur 6. Nro. 567a und 567b nach dem Steuer=Kataster, 2 Morgen 34 Ruthen 82 Fuß groß, gehören, abgeschätzt zu 580 Thaler, ist zur nothwendigen Subhastation gezogen und soll

am 1. September curr. Morgens 11 Uhr

vor der Gerichts=Commission zu Bottrop auf dem Gute Nandebrock zum Verkaufe ausgesetzt werden.

Kauflustige werden zu diesem Termine mit dem Eröffnen vorgeladen, daß die gerichtliche Taxe in dem Bureau I. eingesehen werden kann.

Etwaige unbekannte Real=Prätendenten haben ihre Ansprüche bei Vermeidung der Präclusion spätestens in dem Verkaufs=Termine anzumelden.

---

# Vermischte Nachrichten.

### Bekanntmachung.

5) Da in dem am 17. c. angestandenen Termine zum Verdinge des Neubaues eines Rathhauses hier nicht annehmlich geboten ist, so soll nunmehr dieser Bau einem qualificirten Bau=Unternehmer für die Anschlagssumme ad 5000 Thlr. 18 Sgr. 5 Pf. übertragen werden, und laden wir Unternehmungslustige ein, sich innerhalb 14 Tagen bei uns zu melden, mit dem Bemerken, daß Pläne, Kosten=Anschläge und Vorwarden täglich zur Einsicht auf unserm Bureau offen liegen.

Recklinghausen den 24. Juni 1846.

Der Magistrat.

Bracht.

6) Samstag den 4. Juni c. Nachmittags 3 Uhr sollen auf dem zweiten Kampe linker Hand am Wolbecker Wege 2 Malter Einsaat vorzüglicher Roggenfrucht an den Meistbietenden unter günstigen Bedingungen verkauft werden.

7) Fortsetzung der Bücher-Auction Mittwoch den 1. Juli Nachmittags von 4—7 Uhr: Nro. 1892 bis 2200. J. J. Grünewald, Rothenburg No. 152.

Verkauf eines Zeltes.

8) Wir beabsichtigen, unser seit einigen Jahren zum hiesigen Schützenfeste benutzte Zelt am Montag den 6 Juli dieses Jahrs Morgens 10 Uhr im Zelt meistbietend zu verkaufen. Das Zelt ist ganz von Holz erbauet, mit Brettdach und Bretter-Seitenwänden, welche tapezirt sind, an drei Seiten geschlossen und vorn mit leinenem Rolleaur, 120 Fuß lang, 30 Fuß breit, eine Theke und Keller sind angebauet, die Küche ist ein besonderes Gebäude, das Ganze ist dauerhaft und mit Schraubwerk versehen, weshalb beim Auseinandernehmen kein Schaden entsteht. Käufer kömmt gleich in Besitz und kann auf Verlangen das ansehnliche Wirthschafts-Inventar käuflich an sich bringen.

Hamm den 28. Juni 1846. Isenbeck und Unkenbold.

9) Von meinem in der Bauerschaft Leuste, Kirchspiels Dülmen, belegenen Colonate beabsichtige ich circa 9 Morgen Holzungen, 23 Morgen Weide- und Heide-Boden und 9 Morgen Ackerland parzellenweise durch Meistgebot zu verkaufen.

Der Termin ist auf den 8. Juli c. Vormittags 9 Uhr auf meinem Colonate angesetzt, wozu ich Kauflustige mit dem Bemerken einlade, daß sich die Grundstücke zum Neubau sehr wohl eignen.

Kirchspiel Dülmen, Bauerschaft Leuste am 19. Juni 1846.

B. Grothaus.

10) Das Haus Nro. 183 Ludgeri-Straße und Laischaft mit Nebengebäude, wegen seiner ausgezeichneten Lage zu jedem Geschäfte sich eignend, steht unter der Hand zu verkaufen. — Das Nähere in dem Hause selbst.

Concert-Anzeige.

11) Wegen veränderlicher Witterung werden die Abonn.-Concerte des Mittwochs um 3 Uhr beginnen, bei ungünstiger Witterung im Saal.

F. Märtens.

12) Ziehung am 9. Juli 1846. Ganze, halbe und viertel Loose zur 1. Klasse 94. Klassen-Lotterie sind noch zu haben beim königl. Lotterie-Einnehmer H. Lohn in Münster.

13) An S in R den 23. und 24. August.

14) Frische holländische Ostheringe erhielt W. Schuster.

15) Ein Sattler-Geselle, der vorzüglich geübt ist im Pferde-Geschirr und Wagen-Arbeit, kann, wenn er gute Führungs-Atteste besitzt, bei einer großen Posthalterei sogleich dauernde Beschäftigung finden. Wo, sagt die Expedition des Westf. Merkurs.

16) Ein Buchbinder-Gehülfe, der im Vergolden geübt ist, findet dauernde Beschäftigung. Wo, sagt die Expedition des Westf. Merkurs.

17) Ein Jüngling von guter Familie, 16 Jahr alt, katholischer Religion, welcher mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen ist, wünscht gegen diesen Herbst in einer Handlung als Lehrling einzutreten. Gefällige Offerten unter dem Buchstaben C. besorgt die Expedition des Merkurs.

## Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Göhring, Geheimer Finanz-Rath und Steuer-Direktor aus Münster. Frau Doctorin Engelmann aus Coblenz. Fräul. Burmeister aus Coblenz. E. Westerkamp mit Gemahlin, Fabrikant aus Osnabrück, Illissen, David aus Hamburg, Leigeber aus Aachen, Kaufleute.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) Hasche, Kaufmann aus Bremen. Janse, Partikulier aus Hameln. Tidemann, Privatmann aus Bremen.

Tüshaus: (Telgter-Straße.) Becker aus Coesfeld, Warnecke aus Osnabrück, Kaufleute.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Herdickerhoff aus Unna, Schöppe aus Gladbach, Hering aus Schweidnitz bei Leipzig, Küper, Figne aus Dortmund, Katzenstein aus Bielefeld, Kaufleute.

Mehlpreise in der Dampfmühle, exclusive Mahlsteuer.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Weizenmehl superfeines | per Sack (200 Pfund) | | . | . | 12 | Thlr. | — | Sgr. |
| dito feines | — | — | . | . | 11 | — | 10 | — |
| Roggenmehl, gebeutelt | — | — | . | . | 9 | — | 15 | — |
| Graupen, Mittelsorte | — | — | . | . | 9 | — | 20 | — |

Die Säcke sind nicht mit berechnet, und werden für Mehl mit 20 Sgr. und für Graupen mit 11 Sgr. besonders berechnet.

Mehlpreise in der Dampfmühle und im Geschäfts-Locale Nro. 84 A. neben Lamberti-Kirche, einschließlich der Mahlsteuer.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Weizenmehl, superfeines | p. Pfund | 2 | Sgr. | 2 | Pfenn. | p. Thlr. | 14½ | Pfund |
| — feines, | — | 2 | — | 1 | — | — | 15 | — |
| Roggenmehl, gebeutelt, | — | 1 | — | 8 | — | — | 19 | — |
| Graupen, Mittelsorte, | — | 1 | — | 10 | — | — | 17½ | — |